

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1929-1930**

23.3.1930



Veit Groh & Sohn

moderne
Herren-Schneiderei
Kaiserstraße 103/05

Bahn & Bassler

Hotel, Mineralbrunnen des In- und Auslands
12 Kurpavillen u. die tägl. Tischbedien.
Karlsruhe i. B.
Hotelstr. Tel. 305
Freiburg i. Br.
Cognatstr. 16, Tel. 2007
Gründet 1887

Musikalien

**Instrumente
Apparate
und Platten**

FRANZ TAFEL

Musikalienhandlung
Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

Emil Willer

Optische Anstalt
Kaiser-, Ecke Lammstrasse
Tel. 3550 Geogr. 1886

Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE
Amtlicher Theaterzettel Nachdruck verboten

Sonntag, den 23. März 1930

Nachmittags

11. Vorstellung der Sondernote für Auswärtige

Das Käthchen von Heilbronn oder Die Feuerprobe

Großes historisches Ritterschauspiel in 5 Akten von Heinrich von Kleist
In Szene gesetzt von Felix Baumbach

Der Kaiser	Ulrich von der Trenck	Graf Otto von der Flübe	Räte des Kaisers	Friedrich Prütter
Gebhard, Erzbischof von Worms	Otto Kienscherf	Wenzel von Nachheim	und Richter des heimlichen Gerichts	Otto Kienscherf
Friedrich Wetter Graf vom Strahl	Paul Hierl	Hans von Bärenklau		Karl Mehner
Gräfin Helena, seine Mutter	Marie Frauendorfer	Jakob Pech, ein Gastwirt		Paul Müller
Eleonore, ihre Nichte	Lilli Jank	Ein Herold		Werner Fred Grimm
Ritter Flamberg, des Grafen Vasall	Hermann Brand	Erster Köhler		Wilhelm Graf
Gottschalk, sein Knecht	Hugo Hücker	Zweiter Köhler		Karl Mehner
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schloß	Hermine Ziegler	Ein Köhlerjunge		Elfriede Hebeisen
Kunigunde von Thurneck	Melanie Ermarth	Erster Herr von Thurneck		Heinrich Kuhne
Rosalie, ihre Kammerzofe	Mona Seiling	Zweiter Herr von Thurneck		Wilhelm Nagel
Theobald Friedeborn, Waffenschmied aus Heilbronn	Fritz Herz	Dritter Herr von Thurneck		Franz Meyer
Käthchen, seine Tochter	Elisabeth Bertram	Ein Pförtner		Ludwig Schneider
Gottfried Friedeborn, ihr Bräutigam	Wilhelm Graf	Kunigundens alte Tanten		Marie Genter
Maximilian, Burggraf von Freiburg	Gerhard Just	Erster Knecht auf Thurneck		Magdalene Buser
Georg von Waldstädten, sein Freund	Alfons Klooble	Zweiter Knecht auf Thurneck		Fritz Luther
Der Rheingraf von Stein, Verlobter Kunigundens	Paul R. Schürz	Erster Bote des Rheingrafen		Werner Fred Grimm
Friedrich v. Herrstadt, seine Freunde	Hans-Herbert Kienscherf	Zweiter Bote des Rheingrafen		Fritz Kilian
Eginhard von der Wart	Paul Gemmecht	Ein Cherub		Leopold Kleinbab
Ritter Weizlaf	Fritz Luther	Ein Nachtwächter		Camilla Kallab
Ritter Schaueremann	Walther Landgrebe	Ein Nachtwächter		Karl Mehner

Bühnenbilder: Torsten Hecht
Kassenöffnung 14¹/₂ Uhr

Kostüme: Margarete Schellenberg

Anfang 15 Uhr
Pause nach dem dritten Akt
1. Rang und 1. Sessle 3,00 Mk.

Technische Einrichtung: Rudolf Walat
Ende 17¹/₄ Uhr

**Moninger
Bier**

**Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung**

**Städt.
Sparkasse
Karlsruhe**

Sparverkehr Giroverkehr

Damenhüte

*Geschwister
Gutmann*

Leipheimer & Mende

STOFFE

Sie kaufen

alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren,
Tafel- u. Jucheten, Trauringe besonders
präzise und werden jahrelang
mit äußerster Präzision bei

Uhrmacher Hiller

Juweller
Waldstr. 24 Telefon 3720
Gibt eine Reparaturwerkstätte für
Uhren u. Goldwaren - Karlsruherstr.

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavierauszüge

Fritz Müller

Musikalienhandlung
Kaiser-Ecke-Waldstr.

Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und Blasenleiden

Blutbildend
Wirksamstes Heilmittel.

Freyersbacher Mineralquellen
Bad Peterstal, Rendtal

Vertreter: Gebr. Schmidt, Karlsruhe
Bernhardstraße 7 Telefon 3059

Badeeinrichtungen und Toiletten

sowie die zugehörigen Ausstattungsgegenstände in jeder Ausführung beim Spezialgeschäft f. Sanitäre Einrichtungen und Beleuchtung

Jos. Enderle

Waldstraße 16/18 Begr. 1887
Billige Preise / Erste Referenzen



Schiedmayer & Söhne

Flügel u. Pianinos

empfiehlt

Ludwig Schweisgut

Erbprinzenstr. 4 b. Rondellplatz

INHALT:

Das Käthen von Heilbronn oder: Die Feuerprobe

Seitdem Katharina, des Heilbronner Waffenschmiedes Theobald Friedeborn liebreizende Tochter, den Grafen Wetter vom Strahl in des Vaters Werkstatt zum erstenmal gesehen, folgt sie ihm in willenlos hingeebener Liebe auf Schritt und Tritt, trotz aller Bitten ihres alten Vaters, der den Grafen beim Femgericht der Zauberei anklagt. Das heilige Gericht muß den Ritter freisprechen und er nimmt dem Mädchen das Versprechen ab, wieder ins Vaterhaus zurückzukehren. Aber Vater und Bräutigam müssen die Unglückliche wieder ziehen lassen und sie kommt, mit einem Brief des Klosterpriors, ins Schloß des Edelfräuleins Kunigunde von Thurneck, wo der Graf vom Strahl sich als Gast seiner ehemaligen Feindin aufhält, der es mit ihrer schamlosen Koketterie gelang, den Arglosen in ihre Netze zu ziehen. Schon ist er mit ihr verlobt, denn da ihm einst im Fiebertraum eine Kaisertochter als Gemahlin verheißen wurde, meint er in Kunigunde, die eines Kaisers Urenkelin zu sein behauptet, die ihm vom Schicksal Erkorene gefunden zu haben. — Jener Brief des Klosterpriors, den Käthen brachte, enthielt die Warnung vor dem Rheingrafen vom Stein, der sich für Kunigundes Untreue rächen und ihr Schloß erstürmen wolle. Bei diesem Ueberfall nun gerät das Schloß in Brand und hierbei offenbart sich in der „Feuerprobe“ der schändliche Charakter Kunigundens und die laute, opferwillige Liebe Käthens, das wie durch ein Wunder aus den brennenden Trümmern der Burg gerettet wird. Als nun der längst von inniger Liebe zu Käthen erfüllte Graf ermittelt, daß die Jungfrau gar nicht des Heilbronner Waffenschmieds Kind, sondern eine natürliche Tochter des Kaisers ist, und sich ferner Kunigunde seelisch und körperlich als ein hexenhaftes Scheusal entlarvt, da rückt aller Träume und Prophezeihungen glückliche Erfüllung nahe. — Im „Gottesgericht“ des Zweikampfs mit dem alten Friedeborn wirft der Graf seinen Gegner mit dem Adlerblick seiner Augen in den Staub — und der Kaiser muß — nach zornmütigem Sträuben — bekennen, daß das Käthen von Heilbronn wirklich seine Tochter ist. Nun darf Wetter vom Strahl dem Zuge seines Herzens folgen und des Kaisers Tochter Katharina, Prinzessin von Schwaben, zu seiner Gemahlin machen.

o. k.

Heinrich Hock

Karlsruhe
Adlerstr. 19



Möbel-
transport
Spedition
Lagerung
Wohnungs-
tausch
Auto-
transport

Fernsprecher Sammelnummer 2482

Lesst die
Bad. **Presse**
Badens
bedeut. größte und
Zeitung

Radio-

Anlagen aller Systeme (Netz-
anschlusgerätee) liefert gegen er-
mäßigte Anzahlung und Rest in
22 Monats-Raten. Prospekte u.
Vorführung kostenlos.

Südd. Funk-Zentrale
Karlsruhe i. B. / Kreuzstraße 18
Telefon 1079



WILHELM NENTWIG

Komm und fass mit

Roederer das Abendlokal

Zähringerstraße 19

Telefon 1585/3054

*Schön und stimmungsvoll
Kapelle Milotz*

JOSEF MACK

Damenhüte

Karlsruhe, Hirschstraße 29



Neuanfertigung
und Umfaconieren von
Damenhüten in Filz und Stroh
bei mäßigen Preisen

Tapeten

Rieger & Matthes Nachf.

Karlsruhe

Kaiserstraße 186 · Fernruf 1783

Dampf-Waschanstalt

C. Bardusch

wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe

Telefon 2101

Kaiserstraße 60

Yorkstraße 17

Ettlingen

Telefon 61

Karlstraße 25

Rintheimerstr. 16

Karl Timeus

Färberei und
chemische Waschanstalt

Gegründet 1870



Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise
Marienstr. 19/21, Telefon 2838
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

Emil Schmidt & Kons.

Ingenieure

KARLSRUHE - Gegründet 1869

Sanitäre, Heizungs- und
Elektr. Licht- u. Kräfteanlagen

Billigste Preise

Hebelstr. 3 / Kaiserstr. 209

Telefon 6440/6441

Plissé-Brennerei

Stützer

Douglasstr. 26

Telefon Nr. 891

Postsch. 22254

Hohlsäume

Ankurbeln von

Spitzen

Festonieren u.

Lochstickerei

Kurbelstickerei

Knopflöcher

Knopfanfertigung

Auszaden v. Stoffen

Falten

3 mm Breite

150 cm Höhe



Wit Groh & Sohn

moderne Herren-Schneiderei
Kaiserstraße 193/95

Bahn & Bassler

stiel. Mineralbrunnen des Jura und Rastlandes
Karlruhe i. B.
Freiburg i. Br.
Gegründet 1887

Musikalien Instrumente Apparate und Platten

FRANZ TAFEL
Musikalienhandlung
Ecke Kaiser- u. Lammatrasse

Emil Willer

Optische Anstalt
Kaiser-, Ecke Lammatrasse
Tel. 3550 Gegr. 1886

Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

Amflicher Theaterzettel Nachdruck verboten

Sonntag, den 23. März 1930

Abnds

* A 18. Th.-Gm. 401-500

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Akten
Text nach G. Guimz und Rudolf Lothar
Musik von Egn d' Albert

Musikalische Leitung: Rudolf Schwarz

In Szene gesetzt von Dr. Walther Landgrebe

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer
Tommaso, der Älteste der Gemeinde
Moruccio, Mühlknecht
Martha
Papa
Antonia
Rosalin
Nuri
Pedro | Hirten
Nando |
Ein Knecht

im Dienste
Sebastianos

Josef Rühr
Viktor Hospach
Karlheinz Löser
Malie Fanz
Emmy Seiberlich
Ellen Winter
Camilla Kallab
Lotte Fischbach
Wilhelm Nentwig
Robert Kiefer
Alfred Frey

Chöre: Georg Hofmann

Abendklasse 19 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende 22 Uhr

Pause nach dem ersten Akt

Preise D (10-8,00 Mk.)

Inhaltsangabe umseitig!

Moninger Bier

Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung

Städt.
Sparkasse
Karlsruhe

Sparverkehr Giroverkehr

Damenhüte
*Geschwister
Gutmayer*

Leipheimer & Mende

STOFFE

Sie kaufen

alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren,
Uhren, Schmuck, Trauringe besonders
präzise und werden jahrelang
und ausdauernd bedient

Uhrmacher Hiller

Juwelier
Waldstr. 24 Telefon 1729
Größe des Reparaturgeschäfts für
Uhren u. Goldwaren - Waschfabrik

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavierauszüge

Fritz Müller

Musikalienhandlung
Kaiser-Ecke-Waldstr.

Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und Blasenleiden

Blutbildend
Wirksamstes Heilmittel.

Freyersbacher Mineralquellen
Bad Peterstal, Rendtal

Vertreter: Gebr. Schmitt, Karlsruhe
Bernhardstraße 7 - Telefon 3059

Badeeinrichtungen und Toiletten

sowie die zugehörigen Ausstattungsgegenstände in jeder Ausführung beim Spezialgeschäft f. Sanitäre Einrichtungen und Beleuchtung

Jos. Enderle

Waldstraße 16/18 Begr. 1887
Billige Preise / Erste Referenzen



Schiedmayer & Söhne

Flügel u. Pianinos

empfeht

Ludwig Schweisgut

Erbprinzenstr. 4 b. Rondellplatz

INHALT:

Tiefland

Der reiche Sebastiano, der am Fuß des Gebirges im Tiefland wohnt, hält die schöne Martha, die schon als blutjunges Mädel, da sie noch, für Geld tanzend, im Lande umherzog, sein Wohlgefallen erweckte, auf seiner Mühle in schmähhlicher Liebessklaverei. Schwere Verluste bestimmen ihn, um eine reiche Braut zu werben. Damit nun keine üble Nachrede den Hochzeitsplan zerstöre, zwingt Sebastiano mit brutaler Überlegenheit Martha, den armen Hirten Pedro, der bisher weltfremd in seinen Bergen gelebt, zu heiraten. Pedro, der von Marthas Bescholtenheit nichts ahnt, ist glücklich über die schöne junge Frau; doch Martha, die auch ihrerseits den vertrauensvollen Burschen lieb gewinnt, offenbart ihm selbst ihre furchtbare Zwangslage. Als Sebastiano, trotz des jungen Ehebündnisses, seine alten Rechte auf Martha geltend machen will, erwürgt ihn Pedro und flüchtet mit seiner jungen Gattin aus dem dumpfen Tiefland hinauf in die Freiheit der Berge.

Heinrich Hock



Karlsruhe
Adlerstr. 19
Möbel-
transport
Spedition
Lagerung
Wohnungs-
tausch
Auto-
transport

Fernsprecher Sammelnummer 2482

Lesst die
Bad. Presse
Badens
bedeut. größte und
Zeitung

Radio-

Anlagen aller Systeme (Netz-
anschlußgeräte) liefert gegen er-
mäßigte Anzahlung und Rest in
22 Monats-Raten. Prospekte u.
Vorführung kostenlos.

Südd. Funk-Zentrale
Karlsruhe i. B. / Kreuzstraße 18
Telefon 1079



PAUL GEMMECKE

Komm und fuh mit

Roederer das Abendlokal

Zäbringerstraße 19

Telefon 1585/3054

*Schön und stimmungsvoll
Kapelle Miloš*

JOSEF MACK

Damenhüte
Karlsruhe, Hirschstraße 29

Neuanfertigung
und Umfaconieren von
Damenhüten in Filz und Stroh
bei mäßigen Preisen

Tapeten

Rieger & Matthes Nachf.
Karlsruhe
Kaiserstraße 186 · Fernruf 1783

Dampf-Waschanstalt
C. Bardusch
wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe Telefon 2101 Kaiserstraße 60 Yorkstraße 17	Ettlingen Telefon 61 Karlstraße 25 Rintheimerstr. 16
---------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------

Karl Timeus

Färberei und
chemische Waschanstalt
Gegründet 1870

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise
Marienstr. 19/21, Telefon 2838
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

Emil Schmidt & Kons.

Ingenieure
KARLSRUHE - Gegründet 1869
Sanitäre, Heizungs- und
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen

Billigste Preise
Hebelstr. 3 / Kaiserstr. 209
Telefon 6440/6441

Plissé-Brennerei
Stützer

Douglasstr. 26
Telefon Nr. 891
Postsch. 22254
Hohlsäume
Ankurbeln von
Spitzen
Festonieren u.
Lochstickerie
Kurbelstickerie
Knopflöcher
Knopfanfertigung
Auszacken v. Stoffen

Falten

3 mm Breite
150 cm Höhe



Veit Groh & Sohn

moderne

Herren-Schneiderei

Kaiserstraße 193/95

Bahn & Bassler

Dachel, Mineralbrunnen des Ob- und Rastlandes

12 Kurorten u. als Reg. Tischgesellschaft

Karlsruhe i. B.

Telef. 36, Tel. 23

Freiburg i. Br.

Eigenbesitz, 76, Tel. 200

Gründet 1887

Musikalien

Instrumente

Apparate

und Platten

FRANZ TAFEL

Musikalienhandlung

Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

Emil Willer

Optische Anstalt

Kaiser-, Ecke Lammstrasse

Tel. 3550 Geogr. 1886

Operngläser, Feldstecher

Barometer, Augengläser

Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE
Amilicher Theaterzettel Nachdruck verboten

Sonntag, den 23. März 1930

Im Städtischen Konzerthaus

* **Kater Lampe**

Komödie in vier Akten von Emil Rosenow

In Szene gesetzt von Fritz Herz

Ermischer, Bauerngutsbesitzer und
Gemeindevorstand

Frau Ermischer

Muari, die Magd

Neubert, ein großer Spielwarenverleger

Frau Neubert

Hartmann Schönherr, Holzdrehmaschinenmeister

Frau Schönherr

Gertrud

Heinerle

Fräuzel

Lisel

die Kinder

Ulrich von der Trenck

Hermine Ziegler

Elfriede Hebeisen

Hugo Höcker

Marie Frauendorfer

Friedrich Prater

Liselotte Schreiner

Eva Quaiser

Josef Sonntag

Lotte Thome

Olga Hauck

Neumerkel, Geselle

Weigel, Bezirksgendarm

Seifert, Gemeindediener

Frau Seifert

Ulbrich, Landbriefträger

Frau Ulbrich

Ein Bauer

Ein Waldarbeiter

Ein Schnitzlermeister

Paul Müller

Paul Rudolf Schulze

Paul Gemmecke

Nolly Rademacher

Wilhelm Graf

Marie Genter

Karl Mehner

Hans-Horbert Kienscherf

Wilhelm Graf

Schnitzlerleute, Waldarbeiter, Bauern

Der Schauplatz der Komödie ist ein Spielwarenindustriort im oberen sächsischen Erzgebirge

Abendkasse 19 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende 22 Uhr

Pause nach dem zweiten Akt

I. Parket 410 Mk.

Inhaltsangabe umseitig!

**Moninger
Bier**

Eine Erfrischung

nach der

Vorstellung

Städt.
Sparkasse
Karlsruhe

Sparverkehr Giroverkehr

Damenhüte
*Geschwister
Gutmann*

Leipheimer & Mende

STOFFE

Sie kaufen

alle Uhren, Golduhren, Silberuhren,
Taschuhren, Zieruhren, Trauringe, Schmuck
gegenüber und werden fachmännisch
und schnellstens bedient bei

Uhrenmacher Hiller

Juwelier

Waldstr. 24 Telefon 3729

Gehe hier, Reparaturwerkstätte für
Uhren u. Golduhren - Wasserfest!

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavieraussüge

Fritz Müller

Musikalienhandlung

Kaiser-Edle-Waldstr.

Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und Blasenleiden

Blutbildend
Wirksamstes Heilmittel.

Freyersbacher Mineralquellen
Bad Peterstal, Rendtal

Vertreter: Gebr. Schmidt, Karlsruhe
Bernhardstraße 7 Telefon 3059

Badeeinrichtungen und Toiletten

sowie die zugehörig. Ausstattungsgegenstände in jeder Ausführung beim Spezialgeschäft f. Sanitäre Einrichtungen und Beleuchtung

Jos. Enderle

Waldstraße 16/18 Begr. 1887
Billige Preise / Erste Referenzen



Schiedmayer & Söhne

Flügel u. Pianinos

empfiehlt

Ludwig Schweisgut

Erbprinzenstr. 4 b. Rondellplatz

INHALT:

Kater Lampe

Der Holzschnitzergeselle Neumerkel, ein armseliges, verwachsenes Bürschchen, ist Eigentümer eines Katers, der wegen seiner verwilderten Sitten zu unaufhörlichem Ärger und energischen Beschwerden der Einwohner des Erzgebirgsdorfes Anlaß gibt. Zu den mancherlei Amtssorgen und Plackereien, die dem Herrn Gemeindevorstand Ermischer das Leben sauer machen, kommt nun auch diese Katzensgeschichte, und als sogar der Herr Fabrikant Neubert mit Gattin beschwerdeführend erscheint und sich außerdem der aufgeblasene Landgendarm Weigel mit versteckten Drohungen wichtig macht, müssen notgedrungen Maßnahmen getroffen werden. Also wird zunächst der Gemeindediener Seifert zu seinem Mißvergnügen beordert, den Katzenbesitzer zwecks amtlicher Einvernahme vorzuführen. Da diese ergebnislos verläuft, wird beschlossen, den vierfüßigen Übeltäter in Schutzhaft zu nehmen. Um diese Prozedur auszuführen, begibt sich der Herr Gemeindevorsteher in eigener Person und in Begleitung seines Amts- und Polizeidiener in das Haus des Holzdrehersmeisters Schönherr, woselbst der Geselle Neumerkel arbeitet und dessen Katze zu vermuten ist. Nach sehr unerquicklichen Auseinandersetzungen mit dem charakterfesten Handwerksmeister, der die Partei seines Gesellen nimmt, und dem Spielwarenverleger Neubert, der mit Entziehung der Lieferungsaufträge droht, gelingt es unter erheblichen Schwierigkeiten, den sich kräftig wehrenden Kater einzufangen und unter großem Straßenumult abzutransportieren, wobei der Herr Landgendarm die Autorität der Staatsgewalt schußfertig aufrecht erhält. Der Häftling wird dem Gemeindediener Seifert in vorläufigen Gewahrsam gegeben. Und in dessen ärmlicher Behausung vollendet sich das grausame Schicksal des bedauernswerten Katers. Auf Anstiften der schlaupfiffigen Frau Seifert meuchlings abgeschlachtet, erfüllt er das dumpfe Stübchen als Sonntagshasenbraten mit verlockendem Duft und liefert den sich zufällig einfindenden Gästen, zu denen sich auch der mißtrauisch herumspionierende Herr Landgendarm gesellt, ein gar schmackhaftes Mahl. Beim „Reihenschank“ im Hause des Briefträgers Ulbrich, wo sich die Honoratioren mit dem einfachen Volk der Schnitzler und Waldarbeiter zusammenfinden und unter anderem auch die bevorstehende Gemeinderatswahl diskutiert wird, erscheint plötzlich, fein herausstaffiert, der Geselle Neumerkel. Ihm ist unversehens eine kleine Erbschaft zugefallen und nun fordert er vom anwesenden Herrn Gemeindevorstand Ermischer gegen sofortige Erlegung der Verpflegungskosten die Herausgabe seines Eigentums, des Katers. Sorgenbleich und nichts Gutes ahnend tritt, von seinem Weibe begleitet, der herbeigerufene Ortpolizist in die überfüllte Schankstube und nach bewegtem Hin und Her, als alle Ausflüchte der durchtriebenen Frauensperson nicht verfangen, schreit sie unter Tränen der Wut das Geständnis der scheußlichen Missetat den verblüfften Schankstübgästen ins Gesicht. Das Klagegeheul des seines geliebten Katers beraubten Neumerkel mischt sich mit der unbändigen und schadenfrohen Heiterkeit der Reihenschankgäste; nur die Vertreter der Kommunal- und Staatsautorität machen im Gefühl ihrer Blamage recht sauertröpfische Mienen zu dieser fatalen Wendung der Dinge. Und Herr Fabrikant Neubert findet es denn doch unter seiner Würde, noch weiter für den Gemeinderat solcher korrupten Ortschaft zu kandidieren.

o. k.

Heinrich Hock



Karlsruhe
Adlerstr. 19

Möbel-
transport
Spedition
Lagerung
Wohnungs-
tausch
Auto-
transport

Fernsprecher Sammelnummer 2482

Lesst die
Bad. Presse
Badens
bedeut. größte und
Zeitung

Radio-

Anlagen aller Systeme (Netzanschlußgeräte) liefert gegen ermäßigte Anzahlung und Rest in 22 Monats-Raten. Prospekte u. Vorführung kostenlos.

Südd. Funk-Zentrale
Karlsruhe i. B. / Kreuzstraße 18
Telefon 1079

ANDESSTHEATER KARLSRUHE
Nachdruck verboten

Sonntag, den 23. März 1930

Abends

* A 18. Th.-Gm. 401-500

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Akten

Text nach G. Guinon und Rudolf Lothar

Musik von Eug. d'Albert

In Szene gesetzt von Dr. Walther Landgrebe

reicher Grundbesitzer
älteste der Gemeinde
Knecht

im Dienste
Sebastianos

Josef Rühr
Viktor Hospach
Karlheinz Löser
Marie Fanz
Emmy Seiberlich
Ellen Winter
Camilla Kallub
Lotte Fischbach
Wilhelm Nentwig
Robert Kiefer
Alfred Frey

Chöre: Gex Hofmann

Anfang 9 1/2 Uhr

Ende 22 Uhr

Pause nach dem ersten Akt

Preise D (10-8,00 Mk.)

Inhaltsangabe umseitig!

Städt.
Sparkasse
Karlsruhe

Sparverkehr Giroverkehr

Damenhüte
Geschwister
Gutmans

Leipheimer & Mende
STOFFE

Sie kaufen
alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren,
Schmuck, Juwelen, Trauringe besonders
präzise und werden schmerzlos
und schmerzlos bedient bei
Uhrenmacher Hiller
Juwelier
Waldstr. 24 Telefon 3700
Große, elegante Reparaturwerkstätte für
Uhren u. Goldwaren - Reparaturen

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavieraussätze
Fritz Müller
Musikalienhandlung
Kaiser-Ecke-Waldstr.

Tiefland
Edith Haecher
von Käthe Scheller
43. D. 30.
Frank: Salis Paris
Kathar

Emil Willer

Optische Anstalt
Kaiser-, Ecke Lammstrasse
Tel. 3550 Gegr. 1886

Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

Moninger
Bier

Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung